

## Förderrunde 2019-I CLASSIC vhb & OPEN vhb

**30.04.2019:**

Stichtag für die Einreichung von Förderanträgen

**19.07.2019:**

Bekanntgabe der angenommenen Förderanträge

**01.09.2019:**

Frühestmöglicher Projektstart

Die beiden Förderlinien dienen der Entwicklung von Kursangeboten, die entweder curricular verankert sind und das Lehrangebot der bayerischen Hochschulen erweitern (CLASSIC vhb) oder allen interessierten Lernenden frei zur Verfügung stehen (OPEN vhb).

Die Informationen und Unterlagen zur Ausschreibungsrunde finden Sie [hier](#).

## Förderrunde 2019/2020 SMART vhb

**15.05.2019:**

Stichtag für die Einreichung von Förderanträgen

**31.07.2019:**

Ausstellung der Förderbescheide

**01.09.2019:**

Frühestmöglicher Projektstart

**15.10.2020:**

Projektende

Mit SMART vhb bauen wir ein Repositorium für 45-minütige Online-Lerneinheiten auf, die sich flexibel in die Präsenzlehre integrieren lassen. Die Antragstellung erfolgt zentral über die Trägerhochschulen.

## Veranstaltungsankündigung Einführungsworkshop „Entwicklung von Online-Kursen“

Am 09.07.2019 und 07.10.2019 findet wieder der Einführungsworkshop zur Entwicklung von Online-Kursen am DiZ (Zentrum für Hochschuldidaktik) in Ingolstadt statt. Die Teilnehmenden erhalten bei der eintägigen Veranstaltung einen Überblick über die didaktische Planung, die Konzeptionierung, die Umsetzung und die Betreuung von Online-Kursen.

Informationen und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Anmeldung bis zum 23.06.2019 bzw. 22.09.2019 (max. 16 Teilnehmende).

Termine



### Jetzt mitmachen!

#### Sammelantrag zur Förderung von Blended Learning-Einheiten bis 15. Mai 2019 stellen

Ihre Lehre ist (fast) perfekt, nur eines fehlt? Nämlich die Blended Learning-Einheit, die den Stoff didaktisch hochwertig und zeitgemäß vermittelt? Und Sie wollen diese mit Ihren Kolleginnen und Kollegen teilen? Dann unterstützen wir Sie gerne bei der Entwicklung und ermöglichen die hochschulübergreifende Nutzung der Materialien.

Mit der Förderlinie SMART vhb bauen wir ein Repositorium für Lerneinheiten auf, die sich flexibel in die Präsenzlehre integrieren lassen und über ein zentrales System der vhb ab dem kommenden Wintersemester zur Verfügung gestellt werden.

Eine Lerneinheit

- setzt sich aus unterschiedlichen Lernmaterialien, wie z. B. Übungsaufgaben, Videos, Textelementen oder Simulationen, zu einem Thema zusammen,
- umfasst eine Bearbeitungszeit von ca. 45 Minuten,
- definiert klare Lernziele und
- beinhaltet Selbstkontrollaufgaben.

Sprechen Sie mit der/dem vhb-Beauftragten an Ihrer Hochschule, wenn Sie an dem Programm interessiert sind. Für die Entwicklung einer neuen Lerneinheit kann eine Förderung von bis zu 2.000 Euro beantragt werden, für die Erstellung aus bereits vorhandenen Lernmaterialien bis zu 500 Euro. Es ist auch möglich, mehrere Lerneinheiten, die einem didaktischen Konzept folgen, fördern zu lassen.

Die Hochschule stellt einen zentralen Antrag. Einzelanträge von Lehrenden sind nicht vorgesehen. Für den Förderzeitraum 2019/2020 müssen die Anträge bis 15.05.2019 bei der Geschäftsstelle der vhb eingereicht werden.

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

<https://www.vhb.org/lehrende/smart-vhb-blended-learning/>

<https://www.vhb.org/lehrende/smart-vhb-blended-learning/foerderrunde-20192020/>





## Rückblick: vhb auf der LEARNTEC 2019

Die vhb war dieses Jahr Kooperationspartner der Karlsruher LEARNTEC (29. bis 31.01.2019). Das Forum „university@LEARNTEC“ sowie die Fachtagung „Digitale Hochschule“, deren Hauptorganisator unser langjähriges Programmkommissionsmitglied Dr. Peter A. Henning ist, bilden einen Hot Spot für den Austausch und die Vernetzung über Ländergrenzen hinweg. Wie stark das Interesse daran ist, verdeutlichen die vielfachen Publikumsmeldungen bei der Vorstellung der vhb und ihrer Förderlinien durch unseren stellvertretenden Geschäftsführer Dr. Holger Kächelein im Rahmen der Fachtagung. Diese wurde von insgesamt 200 Teilnehmenden von 80 Hochschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, darunter rund 70 Führungskräfte, besucht. Auch die Best-Practice-Beispiele zu den Förderlinien CLASSIC vhb, OPEN vhb und SMART vhb beim ganztägigen Messe-Forum fanden ein großes Publikum. Aus unseren Trägerhochschulen präsentierte Prof. Dr. Stefan Sesselmann (OTH Amberg-Weiden) ein CLASSIC vhb-Beispiel aus der Medizintechnik, Susanna Endres und Franziska Streib (FAU Erlangen-Nürnberg) beleuchteten die Vermittlung von Medienethik im OPEN vhb-Format und Prof. Dr. Katrin Winkler (HAW Kempten) stellte ihr SMART vhb-Portfolio aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften vor.

„Technisch ist es längst möglich, rechtssichere Prüfungen abzunehmen und es wird in Deutschland auch schon praktiziert.“

Harald Strack, Geschäftsführer der ssystems GmbH

„Wir können am Computer seit einiger Zeit Prüfungen effizient organisieren und Wissen abfragen. Jetzt sind wir auf dem Weg, reale Kompetenzen zu prüfen, z.B. das Erstellen von Architekturentwürfen in CAD-Programmen.“

Prof. Dr. Klaus Kreulich, Vizepräsident der Hochschule München

„Gleichbehandlung erfolgt nur im Rahmen der vorher offengelegten Möglichkeiten. D.h. niemand kann mehr erwarten, als ihm durch die Prüfungsordnung angeboten wurde. War also offengelegt, dass als Alternative zu einer Onlineprüfung nur eine Präsenzprüfung vor Ort in München möglich ist, kann sich ein New Yorker Gaststudent nicht darauf berufen, dass beide Modalitäten für ihn inakzeptabel seien.“

Prof. Dr. Michael Beurskens, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Universität Passau

„Online Proctored Exams bergen enormes Potential für die Entwicklung von Prüfungsverfahren für eine weltweite Learning Community.“

Dr. Matthias Baume, Educational Technology, Technische Universität München

## Strategieworkshop 04./05. Februar 2019

### Digitale Prüfungsformate: Wo steht Bayern?

Auf dem diesjährigen gremienübergreifenden Strategieworkshop auf Schloss Burgellern diskutierten die Teilnehmenden anhand von vier Impulsvorträgen intensiv über den Einsatz digitaler Prüfungsformate weltweit und an unseren Hochschulen. Wie Professor Dr. Klaus Kreulich, Vizepräsident der HAW München, berichtete, entwickelt die Hochschule München derzeit die Prüfungssoftware EXaHM, die während einer Prüfung und innerhalb einer geschützten Desktop-Umgebung die Nutzung vorab ausgewählter Computerprogramme erlaubt und dadurch anwendungs- und kompetenzorientierte Prüfungen ermöglicht. Dr. Matthias Baume, Mitarbeiter der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „ProLehre“ der TU München und derzeit zuständig für die Ausarbeitung von Strategien und Konzepten zu Fernprüfungen (Online Proctored Exams), gab einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen von Live Proctoring, automatisiertem Proctoring sowie dem EU-Projekt TeSLA. Professor Dr. Michael Beurskens, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht (Universität Passau), erläuterte die generellen rechtlichen Rahmenbedingungen für digitale Prüfungsformate. Harald Strack, Geschäftsführer der ssystems GmbH, die IT-Beratung und Serviceleistungen im Bereich der Campus-IT von Hochschulen anbietet, berichtete von aktuell umgesetzten Online-Prüfungssystemen und deren technischen Erfordernissen. Vieles spricht derzeit für eine rasante Entwicklung von Online Proctored Exams in Europa.

Beispiele für Online Proctored Exams finden Sie hier:

Live Proctoring mit Pearson VUE: <https://vimeo.com/268081803>

Automatisiertes Proctoring mit SMOWL: <https://www.youtube.com/watch?v=pXcoJxV5Ykg>

EU-Projekt TeSLA: <https://vimeo.com/164100812>

## Neue Benutzungsordnung zum 15. März 2019

In unserer Mitgliederversammlung vom 14.01.2019 wurde eine Anpassung der Benutzungsordnung beschlossen. Die Änderungen gelten ab dem Sommersemester 2019.

Den Text der Änderungssatzung können Sie bis zum 14.03.2019 über den folgenden Link aufrufen:

[https://www.vhb.org/fileadmin/download/rechtliches/Aenderungssatzung\\_BO2019.pdf](https://www.vhb.org/fileadmin/download/rechtliches/Aenderungssatzung_BO2019.pdf)

Eine konsolidierte Fassung der kompletten Benutzungsordnung finden Sie vorab hier:

[https://www.vhb.org/fileadmin/download/rechtliches/Benutzungsordnung\\_2019.pdf](https://www.vhb.org/fileadmin/download/rechtliches/Benutzungsordnung_2019.pdf)

Alle Rechtsvorschriften der vhb in der jeweils geltenden Fassung finden Sie im Downloadbereich des vhb-Webauftritts:

<https://www.vhb.org/rechtliches>

Melden Sie sich bei Nachfragen gerne bei uns: [registrierung@vhb.org](mailto:registrierung@vhb.org)

## Impressum

**Herausgeber:**

Virtuelle Hochschule Bayern

**V.i.S.d.P.:**

Dr. Steffi Widera, Geschäftsführerin

**Kontakt:**

Luitpoldstraße 5, 96052 Bamberg

E-Mail: [kommunikation@vhb.org](mailto:kommunikation@vhb.org)

Tel.: +49 951 863-3800

**Bildnachweis:** S. 1 AdobeStock © bankrx, © tomertu | S. 2 vhb

## Newsletter abonnieren/abbestellen

Sie haben diesen Newsletter nicht direkt von uns erhalten und möchten ihn jetzt abonnieren?

Wir nehmen Sie gerne in unsere Abonnentenliste auf.

Bitte registrieren Sie sich mit Ihren Adressdaten unter:

<https://www.vhb.org/newsletteranmeldung>

Sie möchten unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten?

Bitte gehen Sie auf die Seite:

<https://www.vhb.org/newsletterabmeldung>